

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

| | | |
|------------------------------------|-------------------|------------|
| Stadtamt | Stellungnahme-Nr. | Datum |
| FB 40 | S0034/06 | 16.02.2006 |
| zum/zur | | |
| F0031/06 | | |
| Bezeichnung | | |
| Schließung der Buckauer Sporthalle | | |
| Verteiler | Tag | |
| Der Oberbürgermeister | 28.02.2006 | |

0. Vorbemerkungen

Die Buckauer Sporthalle wird zur Zeit schulisch von den BbS VI und VII sowie vom Vereinssport, insbesondere in den Sportarten Fußball, Tennis und Leichtathletik (200 m Rundlaufbahn), genutzt.

Die Nutzung der Buckauer Sporthalle ist - auch auf Grund des mit Spikes zu benutzenden Kunststoffbelages und der daraus resultierenden Verletzungsanfälligkeit für viele Sportarten - seit Jahren rückläufig.

Aus diesem Grund und weil die Nutzung fast ausschließlich durch die o. g. Sommersportarten, die nur für kurze Zeit unter das Hallendach gehen, erfolgt, wird seit 2003 die Buckauer Sporthalle vom 1. Mai bis 30. September geschlossen.

Die Buckauer Sporthalle ist stark sanierungsbedürftig. In einer Modernisierungsuntersuchung aus dem Jahr 1998 wurde festgestellt, dass die funktionelle und räumliche Struktur in keiner Weise den heute geltenden Baugesetzen und -bestimmungen entspricht. In einer Kostenschätzung wurde der Sanierungsbedarf schon zum damaligen Zeitpunkt mit 5 Mio. EUR veranschlagt.

Die Buckauer Sporthalle weist hohe Personal- und Bewirtschaftungskosten aus. So belaufen sich die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten trotz der o. g. Teilschließung immer noch auf ca. 70.000 EUR jährlich. Hinzu kommen die Kosten für 3 Personalstellen in Höhe von 99.100 EUR.

1. Ist es richtig, dass die Buckauer Sporthalle geschlossen werden soll?

Vorbehaltlich eines Stadtratsbeschlusses plant die Verwaltung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung - Handlungsfeld 3 „Betreibung von Sportstätten“ - die kommunale Betreibung der Buckauer Sporthalle als Schul- und Vereinssportstätte voraussichtlich ab Mitte 2008 einzustellen.

2. Warum soll die Halle geschlossen werden?

Gründe für die beabsichtigte Schließung (voraussichtlich Mitte 2008) sind die Rückläufigkeit der Nutzer, die hohen laufenden Kosten und die Sanierungsbedürftigkeit.

Obwohl sich die Rückläufigkeit seit Jahren andeutete, gab es bisher für die Winternutzung in der Sportart Leichtathletik sowie für Wettkämpfe in den Ballsportarten, bei denen mehr als ein Feld benötigt wird, keine Alternativen in der Stadt.

Dies wird sich mit der geplanten Fertigstellung der neuen Leichtathletikhalle im Ernst-Grube-Stadion im Jahr 2006 ändern. Das Training und auch die Wettkämpfe aller Magdeburger Leichtathletikvereine können dann dort stattfinden.

Die sich daran anschließende Sanierung der Sport- und Spielhalle im Ernst-Grube-Stadion mit Landesmitteln im Zuge der Kommunalisierung des Sportgymnasiums führt dazu, dass an diesem Standort voraussichtlich ab 2008 zwei Spielfelder 20x40m entstehen. Dadurch werden größere Wettkämpfe im Handball, Fußball, Volleyball und Basketball für Schulen und Sportvereine ermöglicht.

3. Wo sollen zukünftig Buckauer Bürger Freizeitsport betreiben

Die sonstigen Nutzer, vorrangig Fußball und Tennis, müssen auf andere Sportstätten im gesamten Stadtgebiet umverlegt werden. Kapazitäten ergeben sich hier insbesondere in der neuen Sporthalle der BbS VIII in Westerhüsen sowie durch die Kapazitätserweiterung am Standort Ernst-Grube-Stadion.

Standortprobleme werden sich dabei nur begrenzt ergeben, da die Nutzer der Buckauer Sporthalle aus allen Stadtgebieten kommen. So wird die Halle im Winter z. B. vom 1. FCM, von Messtron, vom HSV Medizin, vom FSV, von Fortuna, vom MSV 90, MTC Germania oder USC genutzt.

Bei den Umverlegungen wird selbstverständlich berücksichtigt, dass die aus Buckau kommenden Nutzer vorrangig auf nahe gelegene Sportstätten, wie z. B. Sek. Heine, Fermersleber Sporthalle, Sporthallen Hegelgymnasium oder GS Hegelstraße, umgeleitet werden.

Auch für die Nutzung der Schulen wird es ab 2008 Alternativen geben, da die BbS VII dann die Sporthalle am sanierten Standort Salzmannstraße sowie die Sporthalle Bodestraße nutzen kann. Die BbS VI als künftig auslaufender Schulstandort kann die Sporthallen Schilfbreite und ggf. die Sporthalle Fermersleben für den Schulsport nutzen.

4. Was ist notwendig, um die Halle am bisherigen Standort zu erhalten?

Die Planungen der Verwaltung gehen nicht davon aus, die Buckauer Sporthalle abzureißen. Dies insbesondere auch deshalb nicht, weil die 1920 als Industriegebäude erbaute zweischiffige Halle unter Denkmalschutz steht.

Es geht vielmehr darum, ein Konzept einer vernünftigen Nachnutzung zu entwickeln. Dies kann durchaus im Bereich des Freizeitsports liegen. So gab es Ende 2004 eine erste Anfrage eines privaten Investors auf Nutzung der Buckauer Sporthalle als „Indoor-Soccer-Arena“.

Die Fachbereiche 40 und 23 werden - vorbehaltlich der Stadtratsentscheidung - zur Schließung der Buckauer Sporthalle die Vermarktung des Objektes frühestens ab Mitte 2008 (nach entsprechendem Abschluss der Baumaßnahmen Leichtathletikhalle und Sport- und Spielhalle Ernst-Grube-Stadion) vorbereiten.

